

Kategorien: [Bewirtschaftete Hütte](#) Sportklettern Bayerische Voralpen

Stie-Alm am Brauneck

1.05.2015 von Markus Stadler



Die Stie-Alm - im Hintergrund die Mauer und rechts der Hauptsektor.

Ideal gelegener Kletterstützpunkt inmitten des Sportklettergebiets Brauneck

Am Brauneck oberhalb von Lenggries wurden in den letzten 15 Jahren von Mitgliedern der IG-Klettern München und Südbayern e.V. eine Vielzahl an Sportkletterrouten erschlossen. Inzwischen bildet das Brauneck sicherlich eines der lohnendsten Sportklettergebiete Südbayerns, insbesondere in den unteren und mittleren Schwierigkeitsgraden. Größter Nachteil ist die etwas abgelegene Lage hoch oben in den Südhängen zwischen Brauneck und Latschenkopf, wodurch vom Tal aus ein Zustieg von etwa 1,5 bis 2 Stunden nötig wäre. Den gönnen sich jedoch nur die wenigsten Kletterer - die meisten bevorzugen die Brauneckbahn.

Die Bahn hat jedoch zwei entscheidende Nachteile: zum einen ist sie alles andere als billig und zum anderen fährt die letzte Gondel um 17 Uhr zu Tal, was den Klettertag recht kurz gestaltet. Aus diesem Grund ist das Brauneck prädestiniert für einen mehrtägigen Aufenthalt - und hierfür gibts zum Glück die Stie-Alm. Die Stiealm liegt in einem Talkessel, der nach drei Seiten von Felswänden gesäumt wird. Nach Süden hingegen ist der Blick frei auf die Berge des Karwendel und zum Alpenhauptkamm. Solange die Seilbahn Ausflügler aufs Brauneck befördert, ist sehr viel Betrieb, dafür wird es nach 17 Uhr herrlich ruhig und auf der Sonnenterrasse lässt sich der Klettertag dann entspannt zu Ende bringen. Die große Almhütte bietet sich daher als perfekter Kletterstützpunkt für mehrere Tage an. In Zimmern oder Lagern kann bequem und relativ preiswert genächtigt werden. Daneben bieten die Wirtsleute Stephan und Veronika Obermüller für Selbstversorgergruppen die Möglichkeit, in einer kleinen Almhütte oben am Idealhanglift zu übernachten.



Der Wachtturm direkt hinter der Alm bietet einige feine Kletterrouten.
Anfahrt

Bahn: Vom Münchner Hauptbahnhof fährt stündlich ein Zug nach Lenggries. Vom Bahnhof marschiert man in ca. 15 Min. zur Talstation der Brauneck-Bergbahn, teils fahren auch Busse (im Winter Skibus).

Mit Pkw: Nach Bad Tölz kommt man von München entweder über die A8 München – Salzburg und die Ausfahrt Holzkirchen oder über die A95 München– Garmisch und die Ausfahrt Sindelsdorf. Nun fährt man auf der B13 weiter nach Lenggries und folgt der Ausschilderung zur Talstation der Bergbahn.

Zustiege

1. Auffahrt mit der [Brauneck-Bergbahn](#). Auf dem ebenen Wanderweg nach Westen zur Tölzer Hütte und noch ca. 100 m weiter auf der Forststraße in Richtung Quengeralm abwärts, bis rechts ein Wanderweg abzweigt. Dieser führt erst abwärts, dann ansteigend durch den Zirkuskessel zur Stie-Alm. Wenn im Zirkuskessel noch Schneereste liegen, kann es angenehmer sein, der Straße hinab zur Quengeralm und dann wieder aufwärts zur Stie-Alm zu folgen. (25 - 30 Min. von der Bergstation). Der Aufstieg von der Talstation zur Bergstation auf dem ausgeschilderten Weg über [Reiseralm](#) und Garlandkessel dauert ca. 1,5 Std.
2. Zu Fuß von den Draxlliften in Wegscheid. Vom Parkplatz führt der ausgeschilderte Weg links über die Wiese in den Murbachgraben. Hier trifft man auf eine Forststraße. Diese anfangs sehr steil, dann zwischendurch flacher, vorbei an Finstermünzalm und Bayernhütte (derzeit geschlossen) zur Quengeralm. Hier links hinauf unter dem Gamskopf vorbei zur Stie-Alm (1,5 bis 2 Std.). Wer ein MTB nutzen möchte folgt ebenfalls dieser Zufahrtsstraße, sollte sich aber bergauf auf längere Schiebestücke einstellen, da es sich um eine recht knackige Strecke handelt.

Klettermöglichkeiten

Rund um die Stie-Alm gibt es etwa 200 Kletterrouten in einem Radius von maximal 20 Minuten Zustieg. Die allermeisten davon haben eine Länge von 10 - 30 Metern nur wenige weisen zwei oder drei Seillängen auf. Die Absicherung ist durchweg perfekt, die Schwierigkeiten liegen schwerpunktmäßig im 5. bis 8. Schwierigkeitsgrad. Leichtere und schwierigere Routen gibt es auch, sind aber eher die Ausnahme.

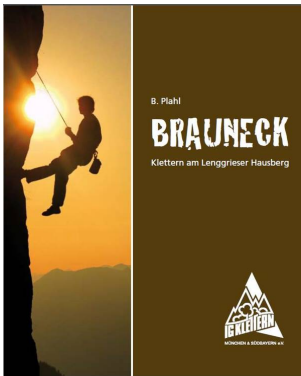
Kontakt

Wirtsleute: Stefan und Veronika Obermüller

Kontakt: 08042 2336 - oder über die Homepage unter www.stie-alm.de

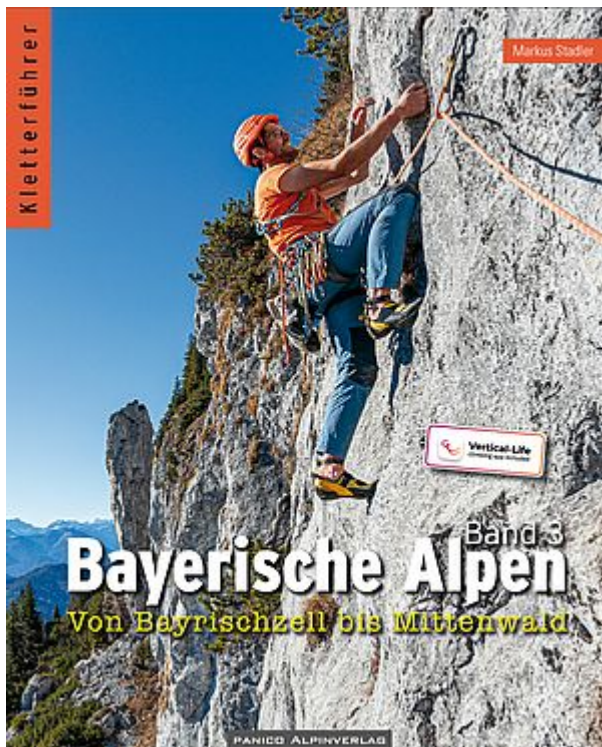
Bewirtschaftung: Im Sommer von Mitte Mai bis Anfang November bewirtschaftet, ebenso im Winter bei Skibetrieb.

Kletterführer



Umfassender Kletterführer der IG-Klettern mit allen Sektoren am Brauneck.

Bayerische Alpen Band 3: Kletterführer Bayerischzell bis Mittenwald



Stiealm im Winter

Die Stiealm liegt im Winter inmitten des Skigebiets Brauneck. Das Brauneck ist aber auch bei Skitourengehern sehr beliebt, der Standardaufstieg von Wegscheid führt meist abseits der Pisten durch den Wald und über Lichtungen zum Gipfel. Die Stiealm liegt dann eher ab vom Schuss, allerdings wird sie interessant für all jene Leute, die weiter in den Probstalmkessel oder gar zu Benediktenwand wollen.

Ähnliche Beiträge
